

## Hof-Post KW 15

### Liebe Ernteteilende,

haben es alle von Euch mitbekommen, dass am 20. April um 14:30 auf Hof Großholz die zweite Beitragsrunde stattfindet auf der die Beiträge für die kommende Solawisaison (Kalenderwoche 19 bis Kalenderwoche 18) festgelegt werden? Haben alle, die bereits bei der ersten Beitragsrunde anwesend waren und früher gegangen sind, das Gebotsergebnis erfahren? Alle Verträge müssen mit dem aktuellen Gebot neu ausgefüllt werden. Bei unveränderten Daten bitte ggf. einfach „keine Änderungen“ oder „wie bisher“ vermerken.

Gerne könnt Ihr mich (Simon) bei Fragen hierzu anrufen: 0176-43251465.

### Aktuelles vom Hof (geschrieben von Simon)

im Gewächshaus ist es diese Woche etwas ruhiger, das neu Gepflanzte muss erst mal wieder ein bisschen wachsen (deshalb ist der Grünanteil diese Woche in Euren Erntekisten auch etwas geringer).

Heute (Montag) sind alle verfügbaren Kräfte im Freiland eingesetzt, um den Salat zu hacken, Möhren zu jäten, neuen Salat zu pflanzen. Alles Dinge, die nur bei Ausreichend (Boden-)Trockenheit erledigt werden können und für heute Nacht ist bereits der nächste große Regen angekündigt...



Unsere 5.000 Rhabarberpflanzen, die auf einem Hektar Land stehen, sind nun endlich fertig „abgestochen“, das heißt sie sind rundherum einmal vom Unkraut befreit worden. Das ist eine körperlich sehr anstrengende Arbeit, die aber in der Gruppe deutlich mehr Spaß macht. Über 200 Arbeitsstunden werden für diese Unkrautkur benötigt. Zwischen den Rhabarberreihen hacken wir mit der Pferde- oder der Treckerhacke. Diese jährliche Unkrautbefreiungsmaßnahme direkt um und in den Pflanzen ist wichtig, da unser Rhabarber etwa 10 Jahre am gleichen Platz steht und das Quecke-Gras, sogar durch die Rhabarberrhizome durchwächst und ihn auf Dauer zusehr schwächen würde. Aufgrund der aktuellen Hitze wächst der Rhabarber sehr schnell und auch Ihr werdet bereits im April Euren ersten Rhabarber erhalten. Ab Mitte Mai/Juni ist dann wieder die Rhabarberselbsternte eröffnet.



Die erste Möhrenaussaat ist sehr gut gekeimt. Heute decken wir die Folie kurz auf, die das Wachsen der Möhren beschleunigt. Zwischen den kleinen Möhren wachsen auch Unkräuter die händisch wegjätet werden müssen. Anschließend wird die Folie wieder auf die Möhren gedeckt, so dass sie schnell im Warmen weiterwachsen. Wenn es so warm bleibt, wird es schon Ende Juni in Euren Erntekisten frische Möhren geben!

Unsere Tochter Smila liebt es uns (Simon und Nina) überall mitzuhelfen.

## Erntekiste

### Große und kleine Ernteanteile

Abholtermine Di. bzw. Fr. ab 16 Uhr auf Hof Großholz (in den belieferten Depots entsprechend später!!)

Achtung! Die Mengen und die Produktauswahl und Gewichtsangaben können sich je nach Erntesituation am jeweiligen Liefertag noch ändern. Die aktuellen Mengenangaben werden jeweils in eurem Abholdepot aufgehängt.

Produkt	Großer EA	Kleiner EA	Verwendung	Hinweise
Kartoffeln	1,6 kg	0,9 kg		dunkel lagern
Möhren	1,2 kg	0,7 kg		im Kühlschrank in Dose / Tüte aufbewahren
Rote Bete	6 Stk	3 Stk	Ofengemüse (mariniert mit Kräutern, dazu Schafskäse), Suppe, Rote Bete-Salat	im Kühlschrank aufbewahren
Wirsing-Kohlröschen	900 g	480 g		
Radieschen	300 g	170 g		im Kühlschrank in Dose / Tüte aufbewahren.
Rauke	200 g	110 g		
Bärlauch	25 g	15 g		

## Selbsternte

Anmeldung telefonisch bei Nina: 0151 569 333 64

Werktags zwischen 9 und 17 Uhr, am Wochenende oder nach Feierabend nur mit Absprache. Dient dazu damit ich weiß, ob die Selbsternte angenommen wird und einen Überblick habe wer hier auf den Feldern herumläuft.

**Lageplan** hängt im Großholz-Depot und davor steht eine **Kasse**, die von uns regelmäßig gelehrt wird. In die Kasse kann eine **Spende und Aufwandsentschädigung** für die Selbsternte getan werden. Sehr herzlichen Dank dafür! Wer sich an dem „**ZU VERSCHENKEN**“ **Gemüse** von uns regelmäßig erfreut, möge gerne auch hier mal was in der Spendenkasse lassen



**Porree:** Die Selbsternte beginnt dieses Jahr für Euch mit Porree. Das Feld für Euch befindet sich vom Parkplatz die Straße runter. Zur Zeit ist da ein provisorisches Draht-Tor, bitte öffnen und wieder schließen. Porreefeld befindet sich auf der linken Seite. Es das ganze Feld ist für Euch. Die Stangen sind zu klein für den Verkauf, der Putzaufwand für uns unrentabel. Die Anbaukosten einer Porreepflanze sind für uns 0,50 €.